

ERFOLGSGESCHICHTEN

ALUMINIUM NORF GmbH:

Ressourcenschonende Beschickung von Aluminiumschmelzöfen über ein automatisiertes Batch Intelligence System (BIS)



GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH:

Temperboxverfahren zur effizienten Herstellung komplexer Karosserieteile



MEILO Gesellschaft zur Rückgewinnung sortierter Werkstoffe:

Ressourcenschonung durch Steigerung der Sortier-effizienz bei der Aufbereitung von Verpackungsabfallgemischen



KONTAKT

KfW Bankengruppe

Gründungs- und Unternehmensfinanzierung
OSe4 Umweltfinanzierung
Ludwig-Erhard-Platz 1-3
53179 Bonn
E-Mail: umweltinnovationsprogramm@kfw.de

Umweltbundesamt

Projektmanagement Innovationsprogramm (PMI)
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2103-2550
E-Mail: pmi@uba.de

WEITERE INFORMATIONEN

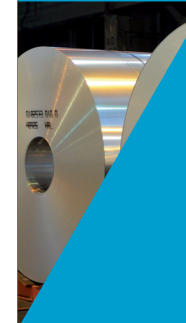
www.umweltinnovationsprogramm.de

Bildquellen:

Hohlkörperblasanlage | © Beilharz GmbH & Co. KG
Coils | © Aluminium Norf GmbH
Eisengießerei Franken | © Guss Kitzingen GmbH & Co. KG
Grafik SCR-Anlage | © Schwenk Zement KG
Automatischer Transport | © ALUMINIUM NORF GmbH
Anlage mit Presse | © GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH
Förderbänder und Siebtrommel | © MEILO GmbH & Co. KG

© Umweltbundesamt 2025

WIR FÖRDERN IHRE INNOVATIONEN



DAS FÖRDERPROGRAMM

Das Umweltinnovationsprogramm (UIP) ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Gefördert werden Demonstrationsprojekte die:

- erstmalig aufzeigen, wie innovative Verfahren oder Verfahrenskombinationen zum Schutz der Umwelt angewandt werden können,
- den Stand der Technik in einer Branche weiterentwickeln,
- zeigen, dass Investitionen in Umwelt entlastende Verfahren ökologisch und ökonomisch erfolgreich sein können und dadurch Nachahmer motivieren, eigene Verfahren umweltfreundlich weiterzuentwickeln.



WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Was wird gefördert?

Gefördert werden großtechnische Anlagen mit Demonstrationscharakter in Deutschland. Die innovative Technik wird in der Branche erstmalig angewendet oder es werden bekannte Techniken neuartig kombiniert. Die zu fördernden Anlagen und Verfahren dürfen bisher noch nicht durch den Antragsteller oder mit ihm rechtlich oder wirtschaftlich verbundene Unternehmen im Ausland zur Anwendung kommen.

Gefördert werden bauliche, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich der Kosten für die Inbetriebnahme sowie ggf. Messungen für die Erfolgskontrolle.

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten müssen abgeschlossen sein.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden gewerbliche Unternehmen und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden bevorzugt gefördert.

Wie wird gefördert?

- Investitionszuschuss (Höchstbetrag 7,5 Mio. €):
 - bis zu 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben für Großunternehmen,
 - bis zu 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Zinszuschuss zur Verbilligung eines Darlehens der KfW in Höhe von maximal 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Zuschuss für Messungen zur Erfolgskontrolle in Höhe von bis zu 50% der dafür entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben

ANTRAGSVERFAHREN

Das Antragsverfahren im Umweltinnovationsprogramm erfolgt zweistufig:

1. Einreichung einer Projektskizze

Reichen Sie Ihre Projektidee in Form einer Projektskizze zur Prüfung auf Förderfähigkeit ein. Hierzu nutzen Sie bitte das [Formular Projektskizze](#) und senden dieses vollständig ausgefüllt an die KfW. Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden.

Ihre Projektskizze wird von der KfW formal und vom Umweltbundesamt fachlich begutachtet. Bei einem positiven Prüfergebnis fordert Sie die KfW zur Antragstellung auf.

2. Einreichung eines formalen Projektantrages

Ihr Projektantrag wird administrativ durch die KfW und fachlich vertieft vom Umweltbundesamt geprüft. Bei positiver Beurteilung durch KfW und Umweltbundesamt erfolgt eine Förderempfehlung an das Bundesumweltministerium. Bei positiver Förderentscheidung erhalten Sie einen Zuwendungsbescheid von der KfW.

Mit dem Projekt darf nicht vor Förderzusage begonnen werden.

Passt Ihr Vorhaben in das UIP?

Machen Sie unseren

Quickcheck